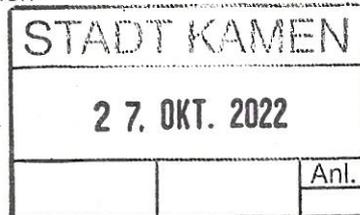


Fraktion DIE LINKE./GAL im Rat der Stadt Kamen  
Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

An die Bürgermeisterin der Stadt Kamen  
Frau Elke Kappen  
Rathausplatz 1  
59174 Kamen



Fraktionsbüro:  
Rathausplatz 1  
59174 Kamen  
Tel.: 02307/ 148-55 00  
E-Mail: kdgrosch@gmx.de

Geschäftszeit:  
Do 11.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Kamen, 27.10.2022

## Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 10. November 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktion DIE LINKE / GAL beantragt, den Punkt „kommunale Maßnahmen gegen Energiearmut“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 10. November 2022 zu setzen.

### Begründung:

Im Rahmen der letzten Ratssitzung hatte die Fraktion DIE LINKE / GAL einen Antrag zum Thema „kommunale Maßnahmen gegen Energiearmut“ gestellt. Da die Bürgermeisterin für die Verwaltung erläuterte, dass Maßnahmen zur Problematik der steigenden Energiepreise und der damit verbundenen Probleme für wahrscheinlich viele Menschen in Kamen ergriffen werden sollen, zog unsere Fraktion den Antrag zurück – allerdings mit der Option, diesen oder Teile des Antrags in einer der nächsten Ratssitzungen erneut zu stellen.

Im Antrag hatten wir die Einrichtung eines „Runden Tisches“ gegen Energiearmut gefordert. Aus der Presse konnten wir direkt nach der Ratssitzung erfahren, dass der Landrat des Kreises Unna bereits zu einem „Runden Tisch“ eingeladen hatte. Inzwischen soll dieses Gremium bereits ein zweites Mal getagt haben.

Weiterhin war von einer führenden Rolle der Stadt Kamen die Rede: „Das Jobcenter Kreis Unna, die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen und Bergkamen sowie die Stadtverwaltung Kamen arbeiten an der Konzeption, die in der Sesekestadt zunächst erprobt werden und dann Schablone für weitere Städte und Gemeinden sein kann und soll.“<sup>1</sup>

Weiterhin verwies der Landrat auf Hilfsangebote von Wohlfahrtsverbänden und Verbraucherzentralen im Kreis Unna, deren Teilnahme an einem „Runden Tisch“ auch die Fraktion DIE LINKE / GAL in ihrem Antrag vorgeschlagen hatte. Ebenso sollten Vertreter der „Wohnungswirtschaft“ am Runden Tisch des Landrats teilnehmen.

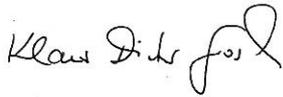
<sup>1</sup> Hellweger Anzeiger, 18.10.2002



Zunächst sollte die Verwaltung den Rat über die stattgefundenen Gespräche, die getroffenen Vereinbarungen und die geplante Umsetzung – speziell in Kamen – informieren.

Wir sind aber weiterhin der Meinung, dass es auch Aufgabe der gewählten Mitglieder des Stadtrats (und natürlich auch des Kreistags) ist, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die von hohen Energiekosten betroffenen Menschen in Kamen (bzw. im Kreis Unna) einzusetzen. Deshalb sollten die Fraktionen durch eine Teilnahme an den jeweiligen Gesprächen und an der inhaltlichen Ausgestaltung der entsprechenden Maßnahmen beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Klaus Dieter Grosch". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'K'.

Klaus Dieter Grosch  
(Fraktionsvorsitzender)

